

Projektinformation



Projekttitel:	PPILOW 'Poultry and Pig Low-input and Organic production systems' Welfare'
Projektkoordination:	Französisches Nationales Forschungsinstitut für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt (INRAE)

Kontext und finanzielle Unterstützung des Projekts

Um Innovationen in der Low-Input-Freiland- und Bio-Geflügel- und Schweineproduktion zu entwickeln und zu untersuchen, leitet INRAE (Frankreich) das von der Europäischen Union finanzierte Projekt PPILOW. Das Ziel des Projektes ist es, durch einen partizipativen Ansatz Innovationen zu entwickeln, um das Wohlergehen von Geflügel und Schweinen zu verbessern, die in Freiland- und/oder Bio-Haltungssystemen mit geringem Input gehalten werden. PPILOW wird durch das Horizon 2020 Programm der Europäischen Union "Forschung und Innovation" unter der Fördervereinbarung Nr. 816172 gefördert. Die nachfolgenden Informationen spiegeln die Ansichten der Autor*innen wider. Die Exekutivagentur für Forschung der Europäischen Kommission kann nicht für die Verwendung der bereitgestellten Informationen verantwortlich gemacht werden.

Einleitung

Das PPILOW-Projekt lädt Sie zur Teilnahme an einer Umfrage ein, die von Jarkko Niemi, Forschungsprofessor am Institut für Natürliche Ressourcen Finnland (Luke), Latokartanonkaari 9, FI-00790 Helsinki, Finnland, jarkko.niemi@luke.fi, geleitet wird. Ihre Teilnahme an dieser Umfrage ist freiwillig. Bevor Sie sich entscheiden, an diesem Forschungsprojekt teilzunehmen, nehmen Sie sich bitte die Zeit, die folgenden Informationen zu lesen. Wenn Sie sich bereit erklären, an der Umfrage teilzunehmen, können Sie auch entscheiden, keine der Fragen zu beantworten oder jederzeit Ihre Teilnahme beenden, ohne dass Sie erklären müssen, warum.

Der Nutzen der gesammelten Daten für das Erreichen der Projektziele

Ziel der Umfrage ist eine Evaluierung der Hindernisse und Maßnahmen für die Umsetzung von Produktionspraktiken in Bezug auf den Verzicht auf Eingriffe am Tier und die potenziell tierschutzverbessernden Strategien in der ökologischen und Low-Input Schweine- und Geflügelproduktion zu entwickeln.

Ihre Beteiligung an diesem Forschungsprojekt besteht in der Beantwortung von Fragen und der Äußerung von Meinungen in einer Ihnen zugestellten Umfrage.

Ihre Rechte bezüglich Vertraulichkeit und Datenschutz

Ihre privaten Daten (die sich auf Ihre Identität beziehen) werden mit äußerster Vertraulichkeit behandelt. Das PPILOW-Projekt minimiert die Sammlung von persönlichen Daten, indem es keine unnötigen Informationen über Ihre Identität im Umfrageformular sammelt, und die gesammelten Daten werden so schnell wie möglich aus den Registern anonymisiert. Der Datenschutzhinweis enthält weitere Informationen darüber, wie wir Ihre persönliche Daten verarbeiten.

Die Informationen, die Sie im Fragebogen angeben, sind für die Verwendung durch die Projektpartner*innen des PPILOW-Projekts bestimmt. Die anonymisierten Antworten der Umfrage werden an die PPILOW-Projektpartner*innen weitergegeben. Die privaten Daten werden weder an andere Empfänger*innen weitergegeben, noch in einem anderen als dem oben beschriebenen

Zusammenhang verwendet. Standardmäßig ist es verboten, private Daten an eine(n) nicht genannte(n) Empfänger*in zu übermitteln (außer an autorisierte Dritte).

Ihre Rechte in Bezug auf Ihre Fragen

Sie können jederzeit Fragen zum Forschungsprojekt stellen, indem Sie sich an die lokale Studienleitung wenden.

Partner und Kontakte, die an PPILOW WP1 Aufgabe 1.3 - Verbraucherumfragen - beteiligt sind

Johann Heinrich von Thünen-Institut (Deutschland):

Petra Thobe, Wissenschaftlerin, petra.thobe@thuenen.de

Lisa Baldinger, Wissenschaftlerin, lisa.baldinger@thuenen.de

Institut für Natürliche Ressourcen (Luke, Finnland), führender Partner von Aufgabe 1.3:

Jarkko Niemi, Forschungsprofessor bei Luke, jarkko.niemi@luke.fi;

Katja Lähtinen, Forschungsprofessorin bei Luke, katja.lahtinen@luke.fi;

Minna Väre, Senior-Wissenschaftlerin bei Luke, minna.vare@luke.fi;

Französisches Nationales Forschungsinstitut für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt (INRAE, Frankreich):

Claire Bonnefous, Doktorandin, claire.bonnefous@inrae.fr;

Anne Collin, Forschungsdirektorin, anne.collin@inrae.fr;

Landwirtschaftlich-technische Institute (ACTA: ITAVI/IDELE/IFIP/ITAB, Frankreich):

Elsa Delanoue, Projektmanagerin bei IDELE, IFIP, ITAVI; Elsa.Delanoue@Idele.Fr

Marion Pertusa, Projektmanagerin bei ITAVI, Pertusa@Itavi.Aссо.Fr

Antoine Roinsard, Wissenschaftler bei ITAB, antoine.roinsard@itab.asso.fr

Italienischer Verband für ökologischen Landbau (Italien):

Martina Re, Wissenschaftlerin, martinapinire@gmail.com;

Cristina Micheloni, Senior-Beraterin, cristina.micheloni@gmail.com;

BioForum (Belgien):

Laura Van Vooren, Projektmanagerin, laura.vanvooren@bioforumvl.be

Wallonisches Agrarforschungszentrum (Belgien):

Sophie Herremans, Projektmanagerin, s.herremans@cra.wallonie.be

Harper Adams Universität (Vereinigtes Königreich):

Patricia Parrott, Hauptdozentin im Bereich Agri-Food Marketing, tparrott@harper-adams.ac.uk;

SlowFood International (Italien):

Raffaella Ponzio, Projektmanager, r.ponzio@slowfood.it;

Utrecht Universität (Niederlande)

Bas Rodenburg, Professor, t.b.rodenburg@uu.nl

Universität für Agrarwissenschaften und Veterinärmedizin in Bukarest (Rumänien)

Vasile Cozma, Professor, cozmavasile.prof@gmail.com

Marina Spinu, Professorin, marina.spinu@gmail.com

Tierärzte ohne Grenzen (Italien):
Anna Zuliani, Senior-Beraterin, ppilow@vsf-italia.it;
Pietro Venezia, Senior-Berater, ppilow@vsf-italia.it

Aarhus Universität (Dänemark)
Sanna Steinfeldt, Wissenschaftlerin, sanna.steenfeldt@anis.au.dk

Fermentation Experts (Dänemark)
Ninfa Rangel Pedersen, Senior Research Scientist, nrp@fexp.eu

Ihr Recht, jederzeit aus der Studie auszusteigen

Gemäß der Allgemeinen Datenschutzverordnung der Europäischen Union (2016/679) und dem nationalen Datenschutzgesetz haben Sie das Recht auf Zugang, Berichtigung, Widerspruch und Löschung der Sie betreffenden Daten. Sofern Sie nicht widersprechen, können die im Rahmen dieses Forschungsprojekts erhobenen personenbezogenen Daten Gegenstand eines nachfolgenden Forschungsprojekts mit einem ähnlichen Forschungszweck und unter denselben Bedingungen der Vertraulichkeit und Sicherheit sein.

Wenn Sie diese Rechte ausüben und/oder Informationen über sich selbst erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den lokalen Studienleiter unter den oben genannten Kontaktdaten.

Dieses Projekt wird unterstützt von der Datenschutzbeauftragten des Instituts für Natürliche Ressourcen Finnland (Luke), und ist erreichbar unter: Institut für Natürliche Ressourcen Finnland (Luke), P.O. Box 2, 00791 Helsinki, Finnland, tietosuoja@luke.fi

Wenn Sie nach der Kontaktaufnahme mit uns der Ansicht sind, dass Ihre Rechte und Freiheiten nicht respektiert werden, haben Sie die Möglichkeit, eine Beschwerde beim Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) einzureichen, entweder per Post an Husarenstraße 30, 53117 Bonn oder online unter <http://www.bfdi.bund.de>.

Mit dem Projekt verbundene plausible Risiken

Die Ergebnisse der Studien werden aber öffentlich verbreitet. Deswegen wird empfohlen, keine vertraulichen oder sensiblen Informationen mitzuteilen, deren Veröffentlichung Sie nicht wünschen.

Erwarteter Nutzen der Studie

Die Erstellung einer Bestandsaufnahme der Methoden und Praktiken wird dazu beitragen, den Bedarf an Forschung und Maßnahmen zu ermitteln, die das Wohlergehen der Tiere in ökologischen oder Freiland-Haltungssystemen für Geflügel oder Schweine verbessern können. Eine Synthese der Ergebnisse werden Sie bis Ende des Jahres 2021 auf der PPILOW-Projektwebsite (www.ppilow.eu) lesen können.

Verbreitung der Ergebnisse

Die Forschungsergebnisse werden auf Konferenzen, in Treffen mit Praktikern, durch Videos, durch E-Learning-Materialien, in Konferenzberichten und über akademische und popularisierte Zeitschriftenartikel verbreitet. Informationen werden auch über die PPILOW-Projekt-Website zur Verfügung gestellt: www.ppilow.eu



Das Projekt PPILOW (Poultry and Pig Low-Input and Organic Production Systems' Welfare) wird durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 816172 gefördert.

Datenschutzhinweis

Datum 2.2.2021

1. Kontrollinstitution	Natural Resources Institute Finland (Luke) (Institut für natürliche Ressourcen Finnland) Postanschrift: Natural Resources Institute Finland (Luke) P.O. Box 2, 00791 Helsinki, Finland Tel. +358 29 532 6000
2a. Verantwortliche Person in der Kontrollinstitution	Jarkko Niemi jarkko.niemi@luke.fi
2b. Kontaktperson und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Kontakt Registratur: kirjaamo@luke.fi Datenschutzbeauftragter: tietosuoja@luke.fi
3. Name des Verzeichnisses	PPILOW Projekt Fragebogendaten
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	<p>Personenbezogene Daten werden bei Luke zu wissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungszwecken verwendet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten beruht auf der Umsetzung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, wie in Artikel 6 Abschnitt 1(e) des EU DSGVO (2016/679) beschrieben.</p> <p>Gemäß Abschnitt 1 des Regierungsdekrets über das Institut für natürliche Ressourcen Finnland (715/2014), die Aufgabe von Luke ist die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung, der Daten- und Technologietransfer sowie die Erstellung von Statistiken in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie, landwirtschaftliche Entwicklung, Forstwirtschaft, Fisch- und Wildwirtschaft, Rentierzucht, andere auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Wirtschaftszweige, Erholungsnutzung der Natur sowie Wasser- und Meeresbewirtschaftung.</p> <p>Die Daten werden im Forschungsprojekt "Poultry and Pig Low – input and Organic production systems' Welfare (PPILOW)" verwendet. Das Ziel des Projekts ist es, durch einen Multi-Akteurs-Ansatz Innovationen zur Verbesserung des Wohlbefindens von Geflügel und Schweinen zu entwickeln, die in Freiland- und/oder Bio-Haltungssystemen mit geringem Input gehalten werden. Zu diesem Zweck führt das PPILOW-Projekt eine Umfrage durch, die Informationen über die Ansichten von Schweine- und Geflügelhaltern, Experten, Bürgern und anderen Akteuren sammelt. Persönliche Daten werden für die Durchführung der Umfrage verwendet. Die Daten können auch für die Verbreitung der Projektergebnisse verwendet werden.</p>
5a. Art der personenbezogenen Daten im Verzeichnis	Die Daten können enthalten: <ul style="list-style-type: none">- Name und Kontaktinformationen der potenziellen Befragten- Das Herkunftsland der potenziellen Befragten- Beruf und Beschäftigung der potenziellen Befragten

	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen, die der/die Befragte in der Umfrage angibt, wie z. B. Geschlecht, Alter, Bildungsgrad, Berufserfahrung, Meinungen zu den Umfragefragen und Informationen über die Geschäftstätigkeit, in der der/die Befragte tätig ist
5b. Übliche Quellen für Daten	Die Daten werden von den einzelnen Befragten, Organisationen, die mit/innerhalb des PPILOW-Projekts zusammenarbeiten, von Unternehmen und Behörden bezogen.
6. Übliche Offenlegung von Daten	Die Daten können nur in dem von der Gesetzgebung vorgeschriebenen und erlaubten Umfang weitergegeben werden. Personenbezogene Daten, die die Identifizierung einer einzelnen Person ermöglichen, werden nicht an Dritte weitergegeben. Luke kann jedoch Daten für einen Dritten, der die Datenerhebung durchführt, offenlegen. Die vom Befragten zur Verfügung gestellten Informationen werden in anonymisierter Form gespeichert. Anonymisierte Daten können für wissenschaftliche Untersuchungen weitergegeben werden.
7. Datentransfer außerhalb der EU/EEA	Personenbezogene Daten werden nicht außerhalb der EU/des EWR übertragen. Anonyme Umfrageantworten, aus denen die einzelnen Befragten nicht identifiziert werden können, können zu wissenschaftlichen Forschungszwecken an die PPILOW-Projektpartner in der EU/im EWR und in Großbritannien weitergegeben werden.
8. Aufbewahrungsdauer	Die erhobene Daten werden nur so lange und in dem Umfang gespeichert, wie dies in Bezug auf die ursprünglichen, in Abschnitt 4 beschriebenen Zwecke, für die die Daten erhoben wurden, erforderlich ist. Personenbezogene Daten müssen gelöscht werden, wenn keine berechtigten Gründe für die Verarbeitung mehr vorliegen. Personenbezogene Daten und andere Daten, die im Rahmen des PPILOW-Projekts erhoben werden, werden für die gesamte Dauer des Projekts, d.h. fünf Jahre, und für fünf Jahre nach dem Projekt gespeichert. Nach diesem Zeitraum werden die Daten in Übereinstimmung mit dem Gesetz und in einem solchen Format archiviert, dass die Identität der einzelnen Befragten nicht herausgefunden werden kann. Informationen zur Kontaktaufnahme mit den Umfrageteilnehmern werden jedoch nur während des Abschlusses der Datenerhebung gespeichert. Alle Informationen, die die Identifizierung eines Befragten erleichtern könnten, werden getrennt von den Umfrageantworten gespeichert. Das Projekt speichert alle Umfragedaten anonym.
9. Schutzprinzipien	Handschriftliche Dokumente werden in geschützten und überwachten Einrichtungen aufbewahrt. Server und aktive Geräte befinden sich in geschützten und überwachten Räumen. Dieser Standort erfüllt die Sicherheitsanforderungen von Artikel 32 (1) und 32 (2) der GDPR. Die Daten werden in Systemen verarbeitet, bei denen sich einige Geräte in den Einrichtungen von Luke und andere bei Dienstleistern befinden. Registrierte Daten sind gegen unbefugtes Einsehen, Ändern und Löschen geschützt. Der Schutz basiert auf einer Zugriffskontrolle, persönlichen Benutzerkennungen und eingeschränkten Zugriffsrechten. Die Rechte zur Ansicht und Änderung von Daten sind entsprechend den Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter eingeschränkt. Informationen über

	<p>Änderungen können in der Revisionshistorie eingesehen werden. Die Korrektheit der Daten wird durch maschinelle und manuelle Kontrollen in den verschiedenen Phasen der Datenverarbeitung überprüft. Durch Sicherungskopien und physische Sicherungsmaßnahmen wird sichergestellt, dass keine Daten verloren gehen.</p> <p>Alle umfragebezogenen Daten auf Papier werden durch Zugriffskontrolle und verschlossene Archive geschützt.</p>
10. Die Rechte der teilnehmenden Person	<p>Die teilnehmenden Personen haben Rechte gegenüber ihren personenbezogenen Daten, die auf den legitimen Gründen der Datenverarbeitung beruhen.</p> <p>Die Rechte der betroffenen Personen beruhen auf den Artikeln 15-22 der EU-DSGVO (2016/679).</p>
11. Verwendung von Daten zur automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling (Artikel 13.2(f) und 14.2(g) der DSGVO)	<p>Es werden keine personenbezogenen Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, verwendet.</p>
12. Änderungen dieses Datenschutzhinweises	<p>Wir können diese Datenschutzerklärung ändern, z. B. wenn sich unsere Betriebsmethoden oder Systeme oder die allgemeinen Datenschutzeempfehlungen ändern. Änderungen können auch aufgrund von Gesetzesänderungen erforderlich werden. Die Änderungen treten in Kraft, nachdem wir unsere überarbeitete Datenschutzerklärung auf der Projektwebseite veröffentlicht haben.</p>